

Stellenausschreibung

Der **Fachbereich 08 – Physik, Mathematik und Informatik – Institut für Physik der Atmosphäre**, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in
(EG 13 TV-L)
- Kenn-Nr.: 0819-08-wiss-ml -
- 100% -

Es handelt sich um eine Stelle des Landes Rheinland-Pfalz zur akademischen Weiterqualifizierung. Daher ist die Anstellung auf **drei Jahre befristet** mit der Möglichkeit einer Verlängerung um höchstens drei weitere Jahre, soweit die Voraussetzungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) vorliegen.

Aufgabenbereich:

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll den Leiter der Arbeitsgruppe „Experimentelle Aerosol- und Wolkenphysik“ – Univ. Prof. Dr. Stephan Borrmann – am Institut für Physik der Atmosphäre in einem, für die Landesstelle typischen Umfang in der Lehre unterstützen und eigene, experimentelle Forschungsarbeiten zur chemischen Zusammensetzung von Aerosol- und Wolkenpartikeln durchführen. Eine Teilnahme an internationalen Feldmesskampagnen (u.a. mit verschiedenen Forschungsflugzeugen) ist hierfür notwendig. Zentrales Messinstrument für die wissenschaftlichen Arbeiten ist das Flugzeug-getragene Aerosolpartikelmassenspektrometer ERICA (für ERc Instrument for the Chemical composition of Aerosols), ein weltweites Unikat, das in der Arbeitsgruppe – unterstützt durch den ERC Advanced Research Grant von Prof. Borrmann – entwickelt wurde. ERICA wurde bereits erfolgreich auf dem Höhenforschungsflugzeug M-55 „Geophysica“ sowie dem DC-8 Forschungsflugzeug der NASA zu Messungen in der oberen Troposphäre/unteren Stratosphäre bis in 20 km Höhe eingesetzt. Wegen des Alleinstellungsmerkmals von ERICA ergeben sich für die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber vielfältige Möglichkeiten zu eigenständigen, innovativen Forschungsarbeiten im instrumentellen und wissenschaftlich-inhaltlichen Bereich. Da Prof. Stephan Borrmann Direktor der Abteilung Partikelchemie am Max Planck Institut für Chemie ist, besteht eine enge wissenschaftliche und technologische Kooperation mit dem MPI besonders für den Einsatz der Aerosol-Massenspektrometrie zu in-situ Messungen in der Atmosphäre.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll die Betreuung von Studierenden bei der Planung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte (z.B. zu Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten) unterstützen, sowie bei der Einwerbung von Drittmitteln mitarbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule
- eine der angebotenen Stelle entsprechende qualifizierte Promotion in Physik, Chemie, Meteorologie/Atmosphärenwissenschaften
- nach Möglichkeit gute Kenntnisse im Bereich der Computerprogrammierung zur Steuerung hochkomplexer Messinstrumentation (z.B. LABVIEW, C++) oder höherer Programmiersprachen und/oder Skriptsprachen wie MATLAB, IGOR, PYTHON für die Auswertung und Analyse umfangreicher Datensätze
- hervorragende Englischkenntnisse
- durch bereits veröffentlichte Publikationen (peer-review) belegte Erfahrung im Erstellen wissenschaftlicher Texte

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie unter Angabe der o.g. **Kenn-Nummer** bis zum **28.02.2019** bitte an

Herrn Univ.-Prof. Dr. Stephan Borrmann
(Email: stephan.borrmann@mpic.de)
Fachbereich 08 – Physik, Mathematik und Informatik–
Institut für Physik der Atmosphäre
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 21
55128 Mainz

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet: www.verwaltung.uni-mainz.de